

Lebensart

Ein Plädoyer für den Makel

Wir sollten unsere Fehler lieben lernen, meint KURIER-„Freizeit“ Autorin Gabriele Kuhn

„Menschen, an denen nichts auszusetzen ist, haben nur einen Fehler: Sie sind uninteressant.“

ZSA ZSA GABOR

Kennen Sie das Bild? Sie kommen abends von der Arbeit heim und ihre Frau bügelt aufreizend in High Heels und roten Netzstrümpfen? Tja, wir leben in einer perfekten Welt – zumindest wollen uns Hochglanzmagazine das weismachen. Perfekter Garten, perfektes Heim, perfekter Partner, perfekter Sex.

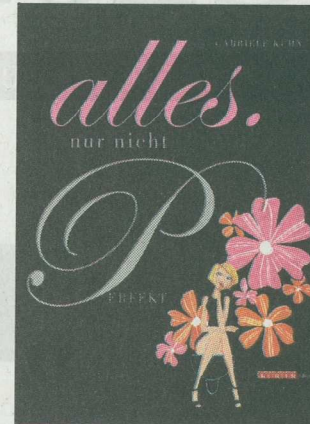


Gabriele Kuhn:
Kolumnistin und Autorin

Doch das richtige Leben sieht meist anders aus. Eine, die es wissen muss, ist Gabriele Kuhn, KURIER-Freizeit-Autorin. Als Sex-Kolumnistin wirft sie schon von berufswegen einen Blick in die Tiefen der Menschenseelen. Was sie dabei sieht, ist eine Welt aus Sorgen. *So viel Unsicherheit, so viele Zweifel*, schreibt sie in ihrem neuen Buch „Alles. Nur nicht perfekt.“

Das Leben ist eine globale Casting-Show geworden. Kein Wunder, dass man da als Durchschnitts-Typ schnell verzweifelt.

Auch Kuhn war auf dem Weg, eine krank-



„Alles. Nur nicht perfekt“ ist in der KURIER-Edition erschienen, hat 245 Seiten und kostet 21,90 Euro

hafte Perfektionistin zu werden. *Ich dachte immer, wenn ich etwas falsch mache, dann bin ich falsch. Und wer de sterben, gekündigt oder bespuckt. Nichts davon ist bisher passiert. Für mich ist es gerade die Abweichung von der Norm, die ein Leben so spannend und bewegt gestaltet. Durchaus mal abgeissene Nägel. Und mit unter: Der falsche Duft, das falsche Outfit, das falsche Wort zum falschen Zeitpunkt. Na und? Hoch lebe der Fehler.*

Super-Sex Das Buch will kein Ratgeber sein sondern versteht sich als Denkanstoß – einmal ernst, einmal lustig, auf jeden Fall sehr persönlich, mit zahlreichen Illustrationen der Künstlerin Andrea Krizmanich. Es geht um Powerfrauen und Alpha-Kids, um Schamlippen-Operationen und die „Generation Porno“, um „das erste Mal“ und das Märchen vom perfekten Sex. Und ja, es geht auch um Männer – und wie schwer sie es haben:

Der Mann von heute versteht Frauenprobleme, er kocht biologisch und kennt die beste Quelle für luftgetrockneten italienischen Schinken. Er ist ganz Vater, ganz Liebhaber, ganz Familienernährer, ganz Erfolg. Und im besten Falle – all das gleichzeitig. Doch dann gehen die Frauen trotzdem.

TERMINE

Gabriele Kuhn liest heute, Sonntag, bei „StadtLesen“ im Museumsquartier (17 Uhr), und am Donnerstag, 15. 10., in der Buchhandlung Thalia, Mariahilfer Straße 99 (19 Uhr)